

PRO-SRL

Produkt- und prozessorientierte Modellierung und Erfassung von Kompetenzen zum selbstregulierten Lernen im tertiären Bereich



Markus
Dresel
(Sprecher)



Christiane
Spiel



Barbara
Schober



Bernhard
Schmitz



Albert
Ziegler

I. Ziele

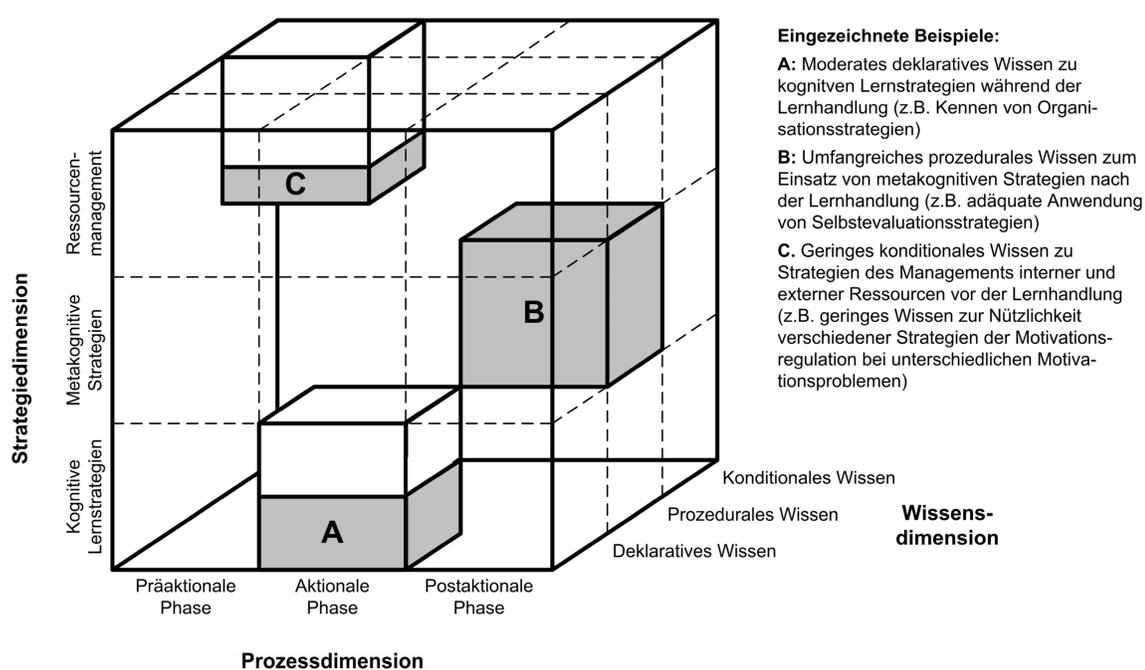
Übergeordnetes Ziel ist es, Kompetenzen zum Selbstregulierten Lernen (SRL) im tertiären Bereich und deren Entwicklung im Laufe des Studiums zu modellieren sowie Messinstrumente zur Erfassung dieser generischen Kompetenzen zu entwickeln und zu validieren. Teilziele:

- Entwicklung und Prüfung eines SRL-Kompetenzstrukturmodells
- Entwicklung und Überprüfung von prozess- und produktorientierten Instrumenten zur Erfassung von SRL-Kompetenzen
- Generierung von Hinweisen zur Kompetenzentwicklung im Laufe des Studiums
- Untersuchung von Unterschieden zwischen Studierenden verschiedener Studienbereiche
- Untersuchung von Unterschieden zwischen Studierenden mit verschiedenen Eingangsvoraussetzungen

II. Herausforderungen

- Prozesscharakter von SRL
- Multidimensionalität von SRL
- Fachspezifität von SRL
- Quantitative vs. qualitative Standards zur Beurteilung von SRL
- Geringe Validität globaler Selbstberichtsverfahren

III. Angenommenes Kompetenzstrukturmodell



IV. Messansätze

Produktorientierte Ansätze
(Augsburg & Wien):

- Situational Judgement Tests
- Situationspezifische bzw. handlungsnahe Fragebögen

Prozessorientierte Ansätze
(Nürnberg & Darmstadt):

- Tagebuchverfahren
- Portfolioverfahren

V. Studienbereiche

- Elektrotechnik (Darmstadt & Nürnberg)
- Wirtschaftswissenschaften (Augsburg & Wien)
- Lehrerbildung in den MINT-Fächern (Nürnberg & Augsburg)
- Psychologie (Wien & Darmstadt)

VI. Untersuchungsschritte

Qualitative
Experten-
befragung

Quantitative
Experten-
befragung

Itementwicklung
Pilotierung/
Validierung 1

Itementwicklung
Pilotierung/
Validierung 2

Entwicklung der
finalen
Messinstrumente

Repräsentative
Studie